

Keine Hafterleichterung für Anarchisten Cospito

Rom. Italiens Regierung will die Haftbedingungen für den seit mehr als 100 Tagen im Hungerstreik befindlichen Anarchisten Alfredo Cospito nicht erleichtern. Er sei zwar wegen seines Gesundheitszustandes in eine Haftanstalt in Mailand verlegt worden, an den Sicherheitsauflagen werde sich aber nichts ändern, sagte Italiens Außenminister Antonio Tajani am Dienstag in Rom. Cospito war 2012 mit dürftiger Beweislage als »gefährlicher Terrorist« zu 20 Jahren Haft verurteilt worden. Seitdem befand er sich in einem Gefängnis auf Sizilien, unter Bedingungen, wie sie ansonsten für Mafiabosse gelten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443986.keine-hafterleichterung-für-anarchisten-cospito.html>